

Burgen und Schlösser

Schloss Vaduz, der Wohnsitz der Fürstlichen Familie, ist wohl eines der bekanntesten Schlösser. Seine Präsenz, hoch über Vaduz, hat etwas Nahes und Fernes zugleich. Die abschüssigen Felsen sind wie ein Teil der Burgmauern und verleihen dem Schloss eine Aura, die unvergleichlich ist. Das Schloss Vaduz ist das Wahrzeichen von Vaduz – eines, das dem Ort seine Erinnerung wach hält, aber auch Glanz verleiht.

Die Burgruinen von Schellenberg sind heute ein beliebtes Ausflugsziel. Schon im Jahr 3000 vor Christus gab es dort bereits eine Siedlungskontinuität, die durch verschiedene Funde eindrücklich dokumentiert ist. Um 1300 waren die einstigen Burgen im Besitz der Herren von Schellenberg und gaben dem Dorf den Namen. Sie sind nicht nur lebendige Geschichte, sondern auch ein Paradies für kleine und grosse Abenteurer.

Die Burg Gutenberg auf einem Hügel über Balzers beschrieb die Schriftstellerin Grete Gulbransson-Jehly (1882-1934) als «Ort, der mir der begehrenswerteste auf Erden erscheint». Das Haus Gutenberg ist heute eine namhafte Bildungsstätte und auch als Aufenthaltsort ein beliebter Platz. Eine kleine Quelle der Kraft, mit einem Blick weit ins Rheintal – es ist so vieles, was den Charme dieses Ortes ausmacht.



Heimatkunde

Eine heimatkundliche Sammlung zur Kulturgeschichte der im 13. Jahrhundert angesiedelten Walser kann man im Walser Heimatmuseum in Triesenberg entdecken. Die liebevoll präsentierte Vergangenheit ist Teil der Geschichte Liechtensteins.

Die Welt der Briefmarken

Sie gehört seit 1912 zu den Berühmtheiten Liechtensteins. Die Sammlung demonstriert heute eindrücklich ein Stück Briefmarkengeschichte. Briefmarken, gezeichnet und gestaltet von Künstlerinnen und Künstlern. Im Briefmarkenmuseum Vaduz zeigt man, dass die kleine Welt der Briefmarken so klein gar nicht ist.

